

Leinwandfarbe PREMIUM

Verwendungszweck:

Projektionsfläche und isolierender Haftgrund in einem! Aufgrund der hochwertigen Pigmentierung die ideale Beschichtung für Projektionsflächen. Haftet auf Putz, Beton, Kunststoff (Hart-PVC)*, Glas*, Holz*, Spannplatten, Nichteisenmetalle* und isoliert gleichzeitig Holzinhaltstoffe (sog. Lignine), Nikotinverfärbungen und Wasserflecken.

*nach entsprechender Untergrundvorbereitung

Eigenschaften:

Umweltschonend, geruchsarm, sehr gute Isolierwirkung durch Kationentechnologie, sehr hoher Weißgrad, sehr gute Haftung auch auf glatte Untergründe, schnelle Durchtrocknung, sehr guter Verlauf, spannungsarm, leicht verarbeitbar, diffusionsfähig

Technische Daten

Bindemittelbasis:	Wässriges, kationisches Bindemittel.
Pigmentbasis:	Titandioxid
Farbton:	Weiß.
Dichte:	ca. 1,4 g/cm ³
Gebindegröße:	1,0 Liter Gebinde.
Lagerung:	Kühl, jedoch frostfrei lagern. Angebrochene Gebinde gut verschließen und bald verbrauchen. Ungeöffnet mindestens 12 Monate haltbar. Herstellungsdatum siehe Gebindeaufdruck.
Verbrauch:	Je nach Struktur und Saugfähigkeit des Untergrundes ca. 130-150 ml/m ² pro Anstrich. Eventuelle objektbedingte Abweichungen durch Probeanstrich ermitteln.
Produkt-Code Farben und Lacke:	M-DF 01
Deklaration der Inhaltsstoffe:	Kationische Kunststoffdispersion, Titandioxid, Calciumcarbonat, Silikate, Wasser, Filmbildhilfsmittel, Additive, Konservierungsstoffe.
Gefahrenkennzeichnung:	Entfällt
Besondere Hinweise:	Für Kinder unzugänglich aufbewahren. Bei Berührung mit den Augen gründlich mit Wasser ausspülen. Vor Gebrauch stets Kennzeichnung und Produktinformation lesen. Bei Verarbeitung im Spritzverfahren den Farbnebel nicht einatmen. Nicht in die Kanalisation, Gewässer oder ins Erdreich gelangen lassen. Vor der Anwendung und während der Trocknung müssen offene Genuss- und Lebensmittel ausgelagert werden. Nicht mit anderen Anstrichstoffen mischen. Alle nicht zu beschichtenden Anstrichflächen sorgfältig abdecken. Farbspritzer auf allen Arten von Oberflächen noch im nassen Zustand mit Wasser abwaschen. Weitere Hinweise siehe EG-Sicherheitsdatenblatt.
VOC Gehalt:	Klasse a Typ wb, VOC Grenzwert ab 2010 = 30 g/l, VOC Gehalt < 30 g/l

Entsorgung: Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben. Flüssige Materialreste bei einer autorisierten Sammelstelle für Altfarben/Altlacke abgeben. Eintrocknete Materialreste können als ausgehärtete Farben bzw. als Hausmüll entsorgt werden. AVV-Abfallschlüssel Nr. 080112.

Verarbeitungsrichtlinien

Untere Verarbeitungstemperatur: Nicht unter +10 °C Untergrund- und Umgebungstemperatur anwenden. Ggf. Heizgeräte aufstellen. Niedrigere Temperaturen verzögern die Trocknung und können die Isolierwirkung beeinträchtigen.

Verarbeitung: Stark saugfähige Untergründe mit einem Tiefengrund egalisieren. Das Material gleichmäßig auftragen und verteilen. Für eine besonders einheitliche Oberfläche empfehlen wir in einer Richtung (von oben nach unten) nachzurollen. Auf kontrastreichen Untergründen einen zweite Auftrag ausführen.

Werkzeuge: Pinsel und kurzflorige Farbrolle. Werkzeuge sofort nach Gebrauch mit Wasser reinigen.

Hinweis: Um Ansätze bei größeren Flächen zu vermeiden ist ein zügiges beschichten nass in nass erforderlich. Nicht geeignet für Räume mit hoher Luftfeuchtigkeit.

Nicht mit anderen Anstrichstoffen mischen!

Trockenzeit: Bei +23°C und 50% rel. Luftfeuchtigkeit nach ca. 4-6 Stunden oberflächentrocken und überstreichbar. Bei niedrigeren Temperaturen bzw. bei höherer Luftfeuchtigkeit verlängert sich die Trocknungszeit.

Reinigung der Werkzeuge / Airlessgeräte:

Sofort nach Gebrauch mit Wasser sorgfältig reinigen. Reinigungswasser bzw. Materialrückstände sind nicht mit herkömmlichen Anstrichstoffen verträglich.

Geeignete Untergründe und deren Vorbereitung

Die Untergründe müssen fest, trocken, frei von Verschmutzungen, Ausblühungen, Pilzbefall, Sinterschichten und Mehlkornschichten sein. Vorhandene Altbeschichtungen müssen auf Eignung, Haft- und Tragfähigkeit geprüft werden. Bitte VOB, Teil C, DIN 18363, Abs. 3 und die jeweiligen BFS-Merkblätter beachten. Bei Reinigungsarbeiten sind die gesetzlichen Vorschriften zu beachten.

Generell sind stark saugfähige Flächen mit einem geeigneten Tiefengrund zu egalisieren. Flächen mit getrockneten Wasserflecken trocken durch Abbürsten reinigen, Flächen mit Ruß-, bzw. Nikotinverfärbungen mit einem fettlösenden Reiniger säubern und gut trocknen lassen.

Es wird empfohlen vor Beginn der Arbeiten Musterflächen anzulegen und somit die Haftung und das Oberflächenbild zu prüfen.

Kalk- bzw. zementhaltige Putze der Mörtelgruppe CS II, CS III, CS IV nach DIN EN 998-1 (Mörtelgruppe P II und P III nach DIN V 18550):

Je nach Putznachbehandlung, Jahreszeit und Temperaturbedingungen sollten Neuputze mindestens 2 - 4 Wochen in unbehandeltem Zustand belassen werden. Nachputzstellen müssen gut ausgetrocknet und abgebunden sein. BFS Merkblatt Nr. 9 beachten.

Holz und Holzwerkstoffe:

Bitte BFS-Merkblatt Nr.18 beachten. Bei neuem Holz Harzaustritte, Harzgallen und Fette entfernen. Vergraute UV verwitterte Holzschichten bis zum gesunden Holz abschleifen. Die max. Holzfeuchte darf bei Laubhölzern 12% und bei Nadelhölzern 15% nicht übersteigen.

Verzinkte Flächen:

Zinkoberfläche mit ammoniakalischer Netzmittelwäsche bzw. einem speziellen Zinkreinigungsmittel unter Verwendung eines Schleifvlieses reinigen. Mit klarem Wasser gut nachwaschen. Bitte BFS-Merkblatt Nr. 5 beachten.

Hart- PVC:

Bitte BFS-Merkblatt Nr. 22 beachten. Mit fettlösendem Reinigungsmittel reinigen. Gut anschleifen. Haftung durch Probefläche kontrollieren.

Glas:

Mit fettlösendem Reinigungsmittel reinigen.

Tragfähige Lack- bzw. Dispersionsfarben:

Glänzende Altlackbeschichtungen anrauen. Verschmutzungen mit einem fettlösenden Reinigungsmittel reinigen.

Beton:

Eventuelle Trennmittelrückstände sowie Mehlkornschichten mit geeigneter Maßnahme entfernen

Gips- und Fertigputze der Mörtelgruppe P IV nach DIN V 18550:

Gipsputze, die eine Sinterschicht aufweisen, anschleifen, entstauben.

Gipskartonplatten:

Spachtelgrade abschleifen und gründlich entstauben.

Nicht tragfähige Beschichtungen:

Restlos mit geeigneter Maßnahme entfernen.

Ungestrichene, fest haftende Raufaser-, Relief- oder Prägetapeten aus Papier:

Die Flächen müssen staub- und fettfrei sein.

Nicht fest haftende Tapeten:

Restlos entfernen, Kleister- und Makulaturreste abwaschen.

Bitte beachten

Die Angaben in dieser Technischen Information sind nach bestem Wissen zusammengestellt und entsprechen dem neuesten Stand unserer Anwendungstechnik. Sie können jedoch nur unverbindlich beraten, da die geeignete Arbeitsweise im Einzelfall vom Zustand des Anstrichobjektes abhängig ist und meist nur am Objekt selbst entschieden werden kann. Bauseits bedingte Sonderfälle sind zu beachten. Rechtsverbindlichkeiten können aus vorstehenden Angaben nicht abgeleitet werden. Wegen der unterschiedlichen Untergrundmaterialien und der außerhalb unseres Einflussbereichs liegenden Arbeitsbedingungen empfehlen wir in jedem Fall ausreichende Eigenversuche, um die Eignung unserer Produkte für die beabsichtigten Verfahren und Verarbeitungszwecke sicherzustellen.

PEARL Agency GmbH

PEARL-Straße 1-3

D-79426 Buggingen

Mit Veröffentlichung dieses Technischen Merkblattes verlieren alle vorherigen Ausgaben ihre Gültigkeit.

Stand 2010-06-22